

Schschärfe besitzt, genau bezeichnet bekommen hatte. Es handelte sich dabei um klares, staubfreies, sonniges Wetter und beste Beleuchtung. Man kann also wohl annehmen, daß ein normal-sichtiges Auge unter den besten Beobachtungsbedingungen den Gänse- und Bartgeier noch bis auf etwa 1600—2000 m verfolgen kann.

Herr Schalow bemerkt zu diesen Berichten, daß er sich immer wieder wundere, wenn auch heute noch Ornithologen den Gätkeschen Höhenbestimmungen Glauben schenken. Er gibt seiner Freude darüber Ausdruck, das endlich einmal unter Wahrungen aller Vorsicht beweisende Versuche gemacht worden sind, deren ausführlicher Veröffentlichung durch Herrn von Lucanus er mit Spannung entgegen sieht.

Herr Kothe verliert hierauf eine ganze Anzahl von kleinen Beobachtungen, hauptsächlich biologischer Art, die von der Frommschen Expedition am Ostufer des Tanganjika gemacht worden sind.

Herr Reichenow bemerkt hierzu, daß nach Hartert die afrikanische Nachtigall in Persien und Transkaukasien brüte und in Ostafrika nur auf dem Zuge vorkomme, was mit der Frommschen Angabe, wonach sie im Sommer in Afrika beobachtet wurde, allerdings nicht in Einklang zu bringen ist.

Zum Schluß legt Herr Neunzig eine 15 cm lange Filarie vor, die sich bei einem rotrückigen Würger in dem um die Luft-röhre gelagerten Gewebe gefunden hatte. Sie soll im zoologischen Museum auf ihre Art hin bestimmt werden. **O. Heinroth.**

Dem Herausgeber zugesandte Schriften.

- Brehms Tierleben. Allgemeine Kunde des Tierreichs. Vierte, vollständig neubearbeitete Auflage, herausgegeben von Prof. Dr. Otto zur Straßsen. Vögel — Erster Band. Leipzig und Wien 1911.
- K. Graeser, Der Zug der Vögel. Leipzig (Th. Thomas).
- G. Krause, Oologia universalis palacartica. (Stuttgart, F. Lehmann). Lieferung 54—61.
- M. Marek, Wann ziehen im Herbst unsere Wachteln weg? (Abdruck aus: Glasn. Hrv. Prirodosl. Drustva Godiste 22. 1910).
- Fr. Menegaux, La protection des oiseaux et l'industrie plumassière. (Abdruck aus: Bull. Soc. Philom. Paris X Tome III No. 1 1911).
- H. Ch. Mortensen, Meddelelse om nogle Ringfugle. (Abdr. aus Dansk Orn. Foren. Tidskr. 1911).

- E. D. van Oort, Het ringen van in het wild livende vogels. (Aufruf).
- A. van Pelt Lechner, Oologia Neelandica. Eggs of Birds breeding in the Netherlands. (Probenummer).
- le Roi, Zum Vorkommen von Xema sabini in Deutschland. (Abdruck aus: Orn. Jahrb. 1910 21. Jahrg. Hft. 6).
- T. Salvadori, Specie apparentemente nuova del genere Thalassogeron. (Boll. Mus. zool. Anat. comp. Torino No. 638).
- M. Sassi, Ornithologischer Bericht über die I. internationale Jagdausstellung Wien 1910. (Abdruck aus: Orn. Jahrb. 1910. Hft. 6).
- P. A. Sheppard, Field-Notes on some little-known Birds, including two new Species, from Observations made during the Nesting-Season of 1909 near Beira. (Adruck aus: Journ. S. Afr. Orn. Union Dec. 1910).
- F. Tischler, Ostpreussische Charaktervögel. (Abdruck aus: Verhandl. Ges. D. Naturf. u. Ärzte 82. Versamml. Königsberg 1910, 154—158).
- H. C. Tracy, Significance of White markings in Birds of the order Passeriformes. (Abdruck aus: Univ. California Public. in Zoology 6. No. 13. 1910).
- R. Zimmermann, Tiere der Heimat. Mit 100 Naturaufnahmen. Leipzig (Th. Thomas).
-